

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 20.03.2012

RED-HAND-DAY – Übergabe an Oberbürgermeister Peter Gaffert und MdB Heike Brehmer

Am Donnerstag, 15. März 2012, übergaben die Schülerinnen und Schüler der achten Klasse des Landschulheims Grovesmühle, im Rathaus ihre „roten Hände“ an Peter Gaffert, Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode, und Heike Brehmer, Harzer CDU Bundestagsabgeordnete.

In Verbindung mit dem Red Hand Day, einer weltweiten Initiative gegen den Missbrauch von Kindern als Soldaten, hatten die Schülerinnen und Schüler an ihrer Schule dazu aufgerufen, einen Beitrag, in Form eines roten Händeabdrucks, zu leisten. Gerade vor dem Hintergrund, dass der Internationale Gerichtshof den ehemaligen kongolesischen Rebellenführer Thomas Lubanga, der Kinder unter 15 Jahren als Soldaten rekrutierte, schuldig gesprochen hat, wird damit ein aktuelles Thema angesprochen. Als „bewundernswerte Aktion“ bezeichnete Peter Gaffert das Engagement der Schülerinnen und Schüler, die sich im Gesellschaftslehreunterricht damit auseinandergesetzt hatten.

Heike Brehmer nahm die 230 „roten Hände“ gern in Empfang und freute sich darüber, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema befassen. „Ich nehme diese Hände mit in den Bundestag“ sagte Heike Brehmer. Dort wolle sie, zusammen mit der Kinderkommission und dem Ausschuss für Menschenrechte, dafür sorgen, dass „die Kinder in diesen Ländern eine Kindheit haben“.

Der Red Hand Day findet seit 2002 jährlich am 12. Februar statt. Damit möchte man weltweit die Aufmerksamkeit auf die Situation der Kindersoldaten lenken und die Menschen für das Thema sensibilisieren. Weitere Informationen zum Red Hand Day finden sie unter:

www.aktion-rote-hand.de